



Wohnen, Pflege, Bauernhof: wie passt das zusammen?

Wir wollen 3 Dinge verbinden:

- **Mehrgenerationen-Wohnen** stärken und neu greifen, so wie es früher in jeder Familie normal war, jetzt unter den neuen Bedingungen einer globalisierten, immer weniger an die Familie gebundenen Gesellschaft.
- **Betreuung und Pflege** im Alter und bei Behinderung erneuern, Altwerden und Leben mit Einschränkungen neu würdigen, die individuelle Würde bewahren und das Mitgestalten des größeren oder kleineren Lebensumfelds so lang wie möglich erhalten.
- Das alles in lebendigem **Kontakt mit Natur**, Tieren und Pflanzen, Erde und Himmel.

Am besten geht das auf einem **Bauernhof**. Ein Bauer oder eine Bauernfamilie, die ihren Hof mit uns teilt, könnte dort bleiben und die Landwirtschaft führen, während wir Wohnen und Pflege auf- und ausbauen. Oder oder oder, es gibt viele weitere Möglichkeiten.

Weiter auf der Rückseite ►

Wir sind unterwegs im Großraum Freiburg als gemeinnütziger Verein und Arbeitsgruppe der Bürgergemeinschaft

**FÜR
EINANDER
KIRCH
ZARTEN**

Stand: Januar 2026

Aber **auch ohne Hof** machen wir das alles schon, wenn auch anders:

- ▶ Wir bilden ein **Mehrgenerationen-Netzwerk** im Großraum Freiburg, viele von uns im Stadtteil Wiehre und im Draisamtal, zwischen Buchenbach und Kaiserstuhl. Einige wohnen schon zusammen, wir besuchen und organisieren gemeinsam Veranstaltungen, treffen uns regelmäßig, helfen uns gegenseitig, haben uns im Bewusstsein.
- ▶ Wir sind auch schon **sozial tätig für Andere**: für Senioren, für Kinder, für Eingeschränkte. Wir sind Alltagsbetreuer:innen im Draisamtal, fahren Bürgerbus oder Fahrradrikscha für Senioren und Pflegeheime, beglücken unsere Mitmenschen mit Erzählen und anderer Kunst, Manche tun vieles von dem auch beruflich. Über Portale wie z.B. nebanan.de erweitert sich der Kreis tätigen Austauschs immer wieder kurz- oder längerfristig.
- ▶ Und Einige von uns fahren für intensive Stunden mit **Senioren auf Bauernhöfe**, wo der Kontakt mit Tieren, Pflanzen, Erde und Natur heilende und beruhigende Kräfte entfaltet.

Das ist eine Art „ambulante Vorstufe“ zu einem richtigen Pflegebauernhof. Solange wir keinen Ort finden, an dem wir diese Initiativen bündeln können, betreiben wir einen „**virtuellen Wohn- und Pflegebauernhof**“ und verwirklichen, was wir uns vorstellen, dezentral.

Kontakt:

www.wopfbau.de
post@wopfbau.de

Christoph Kranich
Diane Henschel
Falkensteinstr. 21
79102 Freiburg i.Br.
Tel. 0761 69662815

Willst du an diesem Projekt teilhaben, mitarbeiten, mitaufbauen? Komm zu einem **Offenen Treffen**, das wir monatlich anbieten, abwechselnd in Freiburg und Kirchzarten. Da gibt es weitere Informationen.